

# 25 Prozent mehr Aussteller bei Energietagen

Veranstaltung findet vom 7. bis 9. Mai statt.

Von EZ-Redakteurin  
INA WAGNER

**Emden.** Die 9. Emdener Energietage, die vom 7. bis 9. Mai in den Berufsbildenden Schulen II stattfinden, haben die magische Grenze von 50 Ausstellern in diesem Jahr um rund 25 Prozent überschritten.

Das führt Mitveranstalter Klaus van Ahrens, Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft für Windservice und Energietechnik IFE, unter anderem darauf zurück, dass sich erstmals Volkswagen Emden an dem Projekt beteiligt. „Die Zusage von VW macht die Energietage auch für andere Firmen interessant.“

Neu im Programm ist ein Energie-Talk, bei dem sich die Stadtwerke Emden, Initiator

und Mitveranstalter der Messe, rund um erneuerbare Energien, den kritischen Fragen ihrer Kunden stellen. Der Talk, der von Edzard Wagenaar moderiert wird, findet am Sonntag, 9. Mai, um 11 Uhr statt. Fragen können aber bereits jetzt schriftlich bei den Stadtwerken abgegeben werden.

Außerdem ist eine Ausbildungsmeile geplant, und für eine Solar-Rallye haben sich bereits 20 Klassen und Ausbildungsstätten angemeldet.

Die diesjährigen Energietage stellen den Strom aus erneuerbaren Energien in den Mittelpunkt. Dieses Thema sei auch Bestandteil der perspektivischen Arbeit der Stadtwerke, betonte deren Geschäftsführer Remmer Edzards. Man habe sich auf dem Markt nach neuen Modellen des Energiesparens umgesehen und werde auf entsprechende Produkte hin-



Wiesen gestern noch einmal auf die Energietage hin: Hinrich Ackmann, Dr. Georg Göricke, Heiner Wienbecker, Klaus van Ahrens, Thomas Brede, Remmer Edzards und Norbert Boese. EZ-Bild: Goyert

weisen. Eine weitere Innovation verfolgen die Stadtwerke mit dem Mikro-Blockheizkraftwerk, das die Größe eines Kühlschranks hat, gleichzeitig Strom und Wärme produziert

und mit Erdgas betrieben werde. Ein ähnliches Modell werde auch VW zeigen, verriet der Sprecher von Volkswagen Emden, Dr. Georg Göricke, der im übrigen darauf verwies, dass

man während der Ausstellung „Exponate aus dem Elektrobereich“ präsentieren werde.

Aufgrund der Vielzahl an Ausstellungsstücken - auch Elektro-Autos und Kleinwind-

kraftanlagen sollen dabei sein - und der erhöhten Ausstellerzahl wird die BBS II ihr Ausstellungsgelände im Außenbereich bis zu den Expo-Häusern am Larrelter Tief hin erweitern, erklärte Schulleiter Norbert Boese. Er verwies auch darauf, dass man erstmals Führungen durch die Schule organisieren werde. Außerdem lud er zum Spiel „Jedermann“ ein, das das Jugendtheater „Die Rampe“ in der Neuen Kirche spielen wird.

Remmer Edzards sieht sich nicht nur mit den 9. Energietagen auf einem guten Weg, die Energieeffizienz zu erhöhen. Auch das Projekt „Watt bi uns“ (100 Prozent Naturstrom) finde immer mehr Interessierte. Mehr als 1500 Emdener Haushalte beziehen ihn bereits. „Damit sind wir dem Wettbewerb einen ordentlichen Nasenlänge voraus“, zeigte sich Edzards sehr zufrieden.